

Die Wahrheit und nichts als...

Nein – die Erde ist nicht rund!
Nein – es gibt nicht Tag und Nacht!
Wahrheit ist doch stets verschieden!
Man spricht sie jedem nach dem Mund –
und der äußert den Verdacht:
„Die Wahrheit ist ein Vagabund!“
(und sie wird, wenn's geht vermieden!)

Nichts ist fassbar – nichts ist „wahr“!
Jeder sieht die Welt im Licht
einer ganz speziell verdrehten Schau –
keinem scheint dabei was klar,
denn aus der ihm angenehmen Sicht
wird ihm nur eines offenbar:
man nimmt es halt nicht so genau!

Deshalb darf auch niemand sagen:
„Leute, seht mal her, ich seh' etwas
was du nicht siehst, der Gegenstand
ist blau“. Das darf heute keiner wagen,
denn da werden Kluge blass
und man hört die Weisen klagen:
„Das ist wider den Verstand!“

Denn der Verstand, heißt es, ist nämlich
nirgends auf der Welt der gleiche!
Was bei uns blau ist, ist dort grün...
Nein – die Methode ist nicht dämlich!
Denn die „Wahrheit“ kennt Bereiche
(die sind sich noch nicht mal ähnlich),
durch die sich Speichelfäden ziehn!

Die darf man lecken, wenn man spricht!
Sonst bleibt man reichlich unerhört –
da kennt die Wahrheit kein Erbarmen...
Und dies Diktat der Obeschicht
ist der Quatsch auf den man schwört.
Deshalb stimmt die Erkenntnis nicht
und der Geist droht zu veramen!

Wenn nichts mehr ist was Sinn ergibt
(nein, der ist gar nicht unterschiedlich),
dann hat's auch keinen mehr zu denken!
Und wer ein Attentat darauf verübt,
nur weil er glaubt das sei jetzt friedlich,
weil er nur SEINE Wahrheit liebt –
der sollte sich den Blödsinn schenken!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)